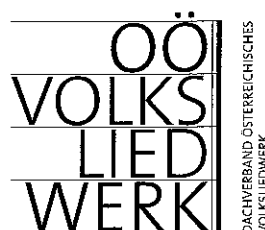


# • Vierteltakt

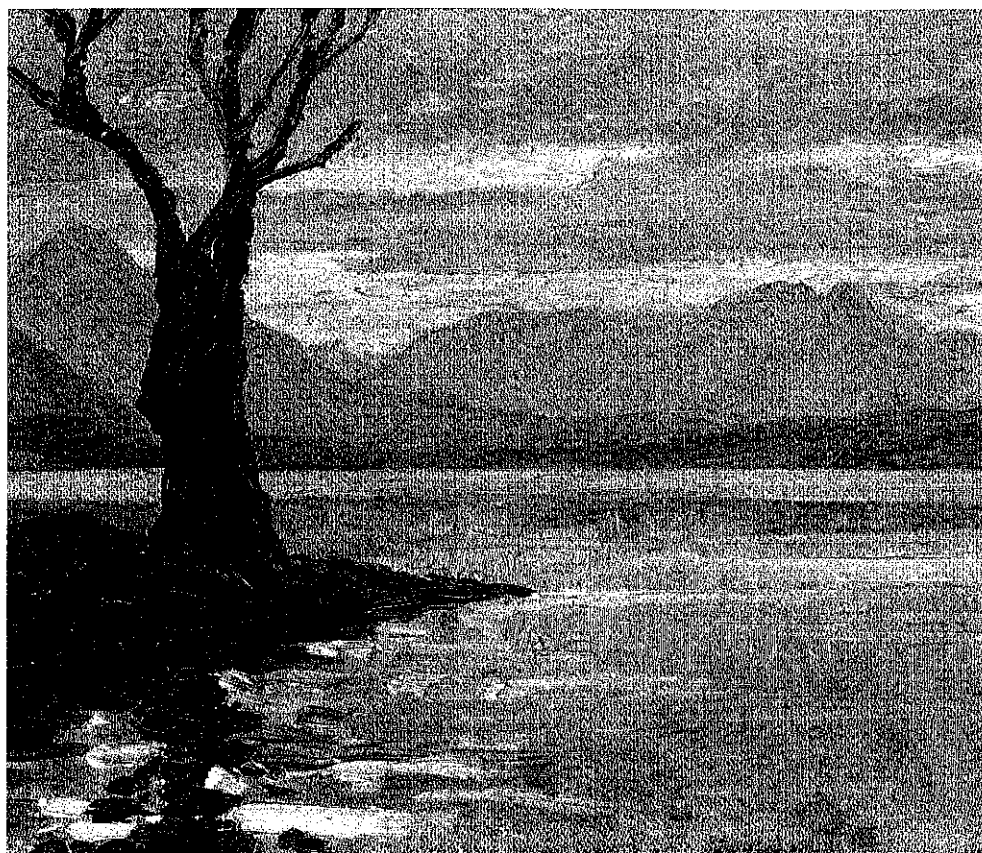
Das Kommunikationsinstrument des Oberösterreichischen Volksliedwerkes

P.B.B. VERLAGSPOSTAMT 4020 LINZ, GZ 01Z022845V



Nr. 2

Juni 2001



## Hans Gielge: Ein Oberösterreicher im Ausseerland

Am 9. Juni des heurigen Jahres wäre Hans Gielge 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass ist das „Thema“ in diesem Vierteltakt dem Menschen Hans Gielge und seinem Schaffen als bedeutender volkskultureller Vertreter des Ausseerlandes gewidmet.

Hans Gielge ist unauslöschbar mit dem Ausseerland verbunden, was seinen Bezug zu Oberösterreich oft in den Hintergrund stellt. Dies mag wohl in erster Linie daran

liegen, dass Gielge bereits nach Abschluss seiner Ausbildung zum Lehrer eine Stellung in Aussee antrat und von nun an bis zu seinem Lebensende dem steirischen Salzkammergut treu blieb.

In unserem „Thema“ auf den Seiten 2.1 bis 2.4 soll in erster Linie versucht werden, den Oberösterreich-Bezug in Hans Gielges Leben und Schaffen zu dokumentieren, da sein Leben aus „Steirischer Sicht“ ohnehin schon des öfteren abgehandelt wurde. >>>

### Auftakt

Vorwort, Kontaktadressen  
Jahreshauptversammlung  
Impressum

1

### Thema

Hans Gielge –  
ein Oberösterreicher  
im Ausseerland

2

### Menschen

Die Familienmusik Schmölzer  
Otto Kampmüller gestorben

3

### Aufgeklappt

Das Hackbrett  
So bist du Ausseerlandl  
Aufg'spüt is!  
Allerley Umzüge

5

### Übern Zaun geschaut

Gelebte Völkerverständigung –  
praktizierte Integration.  
Vorarlberg-Exkursion des ÖVLW  
Musikinstrumente für Belize

6

### Resonanzen

Kinder- und Jugendtanz-Seminar  
2. Landtag in Schloss Parz  
Abschlussprüfung für Volksmusik  
Mörderischer Heimatabend usw.

7

### In Dur & Moll

Anton Ritter von Spaun

8

### Sammelsurium

Kindertanz: Lieder und Spiele  
Publikationen des ÖVLW  
Instrumenten-Börse

10

### Notiert

Juhu, da Schnee geht weg  
Rüapei-Polka. Federleicht  
Radlgruabm-Walzer  
Es ist bestimmt im hohen Rat

11

### Kalendarium

Veranstaltungen  
Seminare  
Vorankündigungen

12



Ein Höhepunkt für die Familienmusik Schmölzer war der Fernsehauftritt bei Franz Posch's „Mei liebste Weis“ am 4. März d. J.

## Die Familienmusik Schmölzer

Anfangs musizierten wir miteinander bei Festen in der Familie. Eine Hochzeit in der Verwandtschaft war dann am 15. August 1999 der Anlass für unseren ersten öffentlichen Auftritt.

Herr Severin, der Leiter des Bildungshauses im Stift Reichersberg, hörte uns. Im November wurden wir von ihm eingeladen, die Eröffnung der Ausstellung „Das Gnadenreiche Jesulein“ musikalisch zu umrahmen. Seither sind wir öfters Gäste im Stift Reichersberg, u.a. auch bei der „Weihnacht in der Gemeinschaft“.

Höhepunkte für unsere Familienmusik waren:

- der Auftritt bei der Fernsehsendung „Mei liebste Weis“ im Loryhof in Wippenham am 4. März 2001
- die Jahreshauptversammlung der Heimat- und Trachtenvereine O.Ö. im Ursulinenhof Linz am 10. März 2001

Die instrumentale Ausbildung erhalten alle drei Kinder an O.Ö. Landesmusikschulen:

- Hannes (15): Harfe bei Anna Zauner-Pagitsch in der LMS Altheim
- Anna (13): Violine bei Veronika Pumberger in der LMS Ried
- Sebastian (11): Kontrabass bei Martin Hofinger in der LMS Ried

Hans (der Vater) ist Akkordeon- und Harmonikalehrer in der LMS Schärding.

Zusätzlich zum Unterricht in der Musikschule besuchen wir Volksmusikseminare des O.Ö. Volksliedwerkes. Hannes, Anna und Sebastian sind auch Mitglieder beim Kinder- und Jugendchor Antiesenhofen.

*„Das gemeinsame Musizieren macht uns viel Freude“*

**Familie Schmölzer**

A-4980 Antiesenhofen 209

Tel. 07759.5466

johann.schmoelzer@utanet.at

## Otto Kampmüller gestorben

Am 25. Dezember 2000 verstarb im 74. Lebensjahr der bedeutende Heimatforscher Otto Kampmüller. Sein Tod riss nicht nur in den Kreis der bedeutenden Heimatforscher eine unauffällbare Lücke, sondern beraubte auch viele Heimat- und Brauchtumsvereine eines kompetenten Beraters.

Von Kampmüller, der neben seinen pädagogischen Tätigkeiten in vielen Bereichen der regionalen Forschung aktiv war, erschienen eine beachtliche Anzahl an Publi-

kationen. In erster Linie befassten sich diese mit den verschiedensten Bereichen aus seiner Ottensheimer Heimat, in der er sich auch mit der Volksliedforschung auseinander setzte. So liegen hierzu neben anderem Arbeiten zu Kinderliedern und Kinderreimen und zu Tierdarstellungen in oberösterreichischen Volksliedern vor. Zudem sei noch auf seine umfangreiche Sammlung oberösterreichischer Kinderspiele verwiesen.

K. Petermayr



Heimatforscher  
Otto Kampmüller †